

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum:	Mittwoch, 23.07.2014
Beginn der Sitzung:	20:15 Uhr
Ende der Sitzung:	00:20 Uhr
Ort:	großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz	
Johannes Burges jun.	
Stefan Demmeler	gegangen um 00.20 Uhr
Martin Eibeler	
Eduard Floß	gegangen um 23.45 Uhr
Odilo Helmerich	
Arnulf Mallach jun.	
Dr. Walter Mayer	gegangen um 23.45 Uhr
Angelika Metz	gegangen um 23.45 Uhr
Dr. Andreas Most	
Fabian Müller-Klug	
Holger Ptacek	
Lutz Schonert	
Patrick Schramm	gekommen um 19.15 Uhr, gegangen um 23.45 Uhr
Johannes Schuster	gekommen um 19.20 Uhr
Marianne Stöhr	
Reinhard Vennekold	gegangen um 00.20 Uhr
Caroline Voit	
Wilhelm Wülleitner	gekommen um 19.15 Uhr
Cornelia Zechmeister	gegangen um 00.20 Uhr

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01. Juli 2014
- 2 Geplanter Radweg auf der Trasse der ehemaligen Isartalbahn;
1) Verlängerung der bestehenden Trasse über die denkmalgeschützte Bahnbrücke kurzfristig bis zur Hilariastraße und perspektivisch auf der Bahntrasse bis zum Wöllner Platz
2) Prüfung alternativer Trassen
3) Grundsatzbeschluss für eine Vorzugsvariante
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Gemeinderatsfragestunde
- 5 Beschäftigung einer Heilpädagogin an der Grundschule Pullach
- 6 Gemeindefriedhof
- Neubau von zwei Urnenwänden
- 7 Umbau und Erweiterung des Friedhofgebäudes;
- Beauftragung einer Externen Betreuung und Beratung für die Durchführung eines VOF- Verfahrens zur Vergabe von Architektenleistungen
- 8 Ausbau des Skateparks an der Margarethenstraße
- 9 Ausbau der Wolfratshauser Straße südlich der Industriestraße und deren Einmündung in die Bundesstraße 11
- Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 10 Ausbau der Seitnerstraße zwischen der Ahornallee und der Waldstraße
- Vergabe der Straßenbauarbeiten
- 11 Antrag der WIP-Fraktion vom 01.07.2014; genehmigte Protokolle der Öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Internetseite www.pullach.de unmittelbar nach Genehmigung zu veröffentlichen.
- 12 Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Pullach i. Isartal für die Wahlperiode 2014 - 2020
- 13 Bildung von Ausschüssen des Gemeinderats und Besetzung der Ausschüsse - nach Vertagung
- 14 Bestimmung der/des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss
- 15 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 16 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund eröffnet die Sitzung mit dem Hinweis, dass die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art.47 Abs.2 GO in der nicht öffentlichen Sitzung bereits erfolgt ist.

Das Gremium genehmigt folgende Änderungen der vorgelegten Tagesordnung:

TOP 4 wird vorgezogen als TOP 2

TOP 2 wird zu TOP 3

TOP 3 wird zu TOP 4

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01. Juli 2014

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift seiner Sitzung vom 1. Juli 2014.

TOP 2 Geplanter Radweg auf der Trasse der ehemaligen Isartalbahn; 1) Verlängerung der bestehenden Trasse über die denkmalgeschützte Bahnbrücke kurzfristig bis zur Hilariastraße und perspektivisch auf der Bahntrasse bis zum Wöllner Platz 2) Prüfung alternativer Trassen 3) Grundsatzbeschluss für eine Vorzugsvariante

Änderungsantrag H. Demmeler

Er bittet folgende 3 Varianten grundsätzlich zu untersuchen und Kostenschätzungen vorzulegen, bevor über den Verwaltungsvorschlag entschieden wird.

Vorzugsvariante

Ausgangsvariante

Alternative 3

Abstimmung

Ja-Stimmen: 8

Nein-Stimmen: 13

Beschluss:

- 1 Der Gemeinderat trifft den Grundsatzbeschluss, den Radweg in Verlängerung des von der Landeshauptstadt München bereits errichteten Radweges auf der ehemaligen Trasse der Isartalbahn auch auf Pullacher Gemeindegebiet auf der ehemaligen Bahntrasse über das private Grundstück (Fl.-Nr. 461/19) bis zur und über die denkmalgeschützte Bahnbrücke bis zur Hilariastraße und perspektivisch weiter bis zum Bahnhof Großhesselohe / Wöllner Platz (hier Fl.-Nr. 441/3) zu errichten.

Unter Abwägung der Vorzugsvariante gegenüber den alternativen Trassen (1a, 1b, 2 und 3) kommt der Gemeinderat zu dem Ergebnis, dass die Vorzugsvariante für die weitere Planung der Radwegverbindung grundsätzlich die geeignetste Radwegverbindung - insbesondere unter Würdigung der naturschutzrechtlichen Belange mit einer möglichst schonenden Inanspruchnahme des Landschaftsschutzgebietes – darstellt. Massive Eingriffe in das Landschaftsschutzgebiet (Wald) werden über die Vorzugsvariante minimiert.

Die Führung des Radweges auf alternativen Trassen innerhalb des Waldes (1a, 1b und 2) - ohne Inanspruchnahme der Fl.-Nr. 461/19 - kommt aus naturschutzfachlicher Sicht nicht in Betracht.

Die Führung des Radweges entlang der Großhesseloher Straße (Alternative 3) ist verkehrstechnisch eher problematisch, stellt auch einen Eingriff in das Landschaftsschutzgebiet dar und bietet darüber hinaus keine verkehrssicheren Anschlussmöglichkeiten an den in der Landeshauptstadt München bereits auf der Trasse der ehemaligen Isartalbahn ausgebauten Radweg oder das bestehende Radwegnetz im Umfeld der Autobrücke an der Großhesseloher Straße. Zudem widerspricht diese Variante den planerischen Zielstellungen der Gemeinde für die überörtliche Radwegverbindung. Dies ist auch im Flächennutzungsplan der Gemeinde Pullach i. Isartal so dargestellt.

- 2 Der Gemeinderat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin o.i.V.i.A. gegenüber dem Eigentümer des Flurstückes 461/19 ein Kaufangebot für die erforderlichen Flächen des Radweges bzw. zur Übernahme des gesamten Flurstückes zu unterbreiten.
- 3 Der Gemeinderat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin o.i.V.i.A. gegenüber der DB Netz AG in zielorientierte Verhandlungen zum Erwerb der denkmalgeschützten Bahnbrücke und der Sicherung von Nutzungsrechten zum Bau der Radwegverbindung auf den betroffenen Flächen dieses Eigentümers zu treten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 8

TOP 3 Bürgerfragestunde

Herr Ulrich Anzinger, Michl-Lang-Weg 3
fragt nach, ob die Temposchwellen in der Richard-Strauß-Str. erneuert werden.

H. Kotzur
antwortet, dass in Zone 30 Temposchwellen nicht mehr zulässig sind.
Die noch bestehenden werden nicht erneuert.

Frau Tausendfreund
erklärt, dass sich die Verwaltung entsprechend der Beschlusslage des letzten Gemeinderates Gedanken über eine mögliche verkehrsberuhigende Maßnahme machen wird, die dem Gemeinderat vorgelegt werden. Auf Anregung von Frau Zechmeister sollen Tempokontrolltafeln aufgestellt werden.

TOP 4 Gemeinderatsfragestunde

H. Helmerich fragt, welche Nutzung für die Räume der ehemaligen Änderungsschneiderei in der Jaiserstr. geplant sind.

H. Kotzur antwortet, dass nach Prüfung mehrerer Möglichkeiten z.B. für den Hort etc. die Räume umgebaut werden und der VHS zur Nutzung übergeben werden.

H. Mallach fragt erstens nach den Schildern für das Rauchverbot im Bahnhof Pullach. Und zweitens nach den Hinweisschildern auf den Kinderspielplätzen.

H. Kotzur antwortet, dass in beiden Punkten die Verwaltung bereits aktiv ist. Die Schilder für den Bahnhof sind bestellt.

H. Ptacek bittet erstens um einen Ortstermin im Herzoghaus, zweitens um den aktuellen Sachstand über die Situation zur Unterbringung von Asylbewerbern in Pullach. Drittens fragt er nach, ob Details bekannt sind, warum 3 Sozialpädagogen im OPG gekündigt haben. Und viertens, ob die beachtlichen Verengungen in der Johann-Sebastian Bach-Str. begrünt oder gepflastert werden.

Frau Tausendfreund antwortet:

Zu 1) ein Termin wird vorgeschlagen

Zu 2) In der Bürgermeister-Dienstbesprechung im Landratsamt wurde über dieses aktuelle Thema gesprochen. Derzeit wohnen 6 Personen im Gemeindegebiet, nicht jedoch in den Gemeindeligenschaften. Gemäß der Einwohnerzahl müsste Pullach Stand heute 16 Personen unterbringen und bis zum Jahresende circa 28 Personen, da sich die Asylbewerber-/Flüchtlingsanzahl noch bis Ende des Jahres erheblich erhöhen wird.

Sie lädt ein zum Gründungstreffen eines Helferkreises am Montag, 28.7.2014 um 19.30 Uhr im Rathaus.

Zu 3) Am 5.8.2014 ist eine Sonder-Beirats-Sitzung geplant, weitere Details werden in nichtöffentlicher Sitzung bekannt gegeben.

Herr Kotzur antwortet zu 4): es ist vorgesehen, dass diese Flächen gepflastert werden. Die Anregung, eine Bank aufzustellen, wird die Verwaltung aufnehmen.

Frau Metz fragt, warum die Brücke über die B11 bei der Waldstraße gesperrt ist.

Herr Kotzur antwortet, dass vor wenigen Tagen eine Brückenprüfung stattgefunden hat, bei welcher erhebliche Faulstellen festgestellt wurden. Somit musste die Brücke notdürftig gesichert werden und es wird nun ein Sanierungskonzept ausgearbeitet.

Herr Müller-Klug kündigt einen Antrag zum Thema „Wie können Asylsuchende untergebracht werden“ an und regt eine überparteiliche Initiative an.

TOP 5 Beschäftigung einer Heilpädagogin an der Grundschule Pullach
--

Frau Rektorin Ullrich soll das Rederecht erteilt werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0

Beschluss:

1. Die Gemeinde Pullach i. Isartal richtet zum 15.09.2014 die Stelle einer Heilpädagogin an der Grundschule Pullach mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden ein. Die Bewertung der Stelle erfolgt nach Entgeltgruppe S 8 TVöD Sozial- Erziehungsdienst TVS+E.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Stellenplan für das Haushaltsjahr 2014 anzupassen und dem Gemeinderat im Rahmen des Erlasses einer Nachtragshaushaltssatzung vorzulegen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 21 Nein-Stimmen: 0

TOP 6 Gemeindefriedhof - Neubau von zwei Urnenwänden
--

Beschluss:

Dem Gemeinderat wird ein neuer Beschlussvorschlag vorgelegt, nachdem der Architekt, dessen Entwurf zum Umbau und der Erweiterung des Friedhofsgebäudes beschlossen wurde, in die Planung der Urnenwände miteinbezogen wurde.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 4

TOP 7 Umbau und Erweiterung des Friedhofgebäudes; - Beauftragung einer Externen Betreuung und Beratung für die Durchführung eines VOF- Verfahrens zur Vergabe von Architektenleistungen

Beschluss:

Auf Grundlage des Angebots vom 23.06.2014 wird das Architekturbüro Schober Architekten aus München mit der Betreuung und Beratung für die Durchführung eines VOF-Verfahrens (Verfahren nach der Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen) zur Vergabe der Architektenleistung für den Umbau und Erweiterung des Friedhofsgebäudes beauftragt.

Die Kosten für diese Leistung betragen 12.235,58 € brutto.

Auf Grundlage des Angebots unterstützt das Büro die Gemeinde sowohl in der 1. Stufe (Auswahl-/Bewerbungsverfahren) als auch in der 2. Stufe (Verhandlungsverfahren) des VOF- Verfahrens als externer Berater.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0

Abstimmung ohne GR Demmeler, Zechmeister, Burges

TOP 8 Ausbau des Skateparks an der Margarethenstraße
--

Antrag auf Vertagung von H. Schramm

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 14

Änderungsantrag von H. Schramm zu Ziffer 1:

Der Beschluss aus 2009 soll bestehen bleiben, jedoch ein anderer Standort gesucht werden. Ebenso soll untersucht werden, welche Schallschutz-Maßnahmen zu erfüllen sind und welche reduzierten Schallschutzauflagen erfüllt werden müssten, wenn die Anlage verkleinert werden würde.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 16

Für den Änderungsantrag stimmten: GR Dr. Most, Voit, Ptacek, Mallach, Schramm

Beschluss

1. Der Beschluss vom 28.07.2009, im Bereich der Freizeitanlage an der Margarethenstraße eine neue Skateanlage mit verschiedenen Bowls in Ortbetonbauweise zu errichten, wird aufgehoben.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 5

Gegenstimmen: GR Dr. Most, Voit, Ptacek, Mallach, Schramm

Änderungsantrag H. Vennekold

Die Kosten für die Anlage sollen höchstens 125.000,-- Euro betragen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 17

Beschluss:

2. Statt einem Neubau wird der bestehende Skatepark saniert. Die Anlage wird mit neuen Rampen ausgestattet. Der mit Asphalt befestigte Untergrund wird saniert und in der Größe, soweit erforderlich den Abmessungen der neuen Skaterampen angepasst.
3. Der Umfang, die Anzahl, Form und Lage der Einbauten erfolgen in Abstimmung mit den über Freiraum² organisierten Nutzern.

4. Die Oberfläche der Sommerstockbahn wird im Zusammenhang mit der vor genannten Maßnahme saniert.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 7

Aufnahme in das Protokoll: GR Schramm, Ptacek, Dr. Most halten diese Beschlusslage für falsch und halten am Beschluss 2009 fest.

TOP 9 Ausbau der Wolfratshauser Straße südlich der Industriestraße und deren Einmündung in die Bundesstraße 11 - Vergabe der Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Die beschränkte Ausschreibung für den Ausbau der Wolfratshauser Straße südlich der Industriestraße und deren Einmündung in die Bundesstraße 11 wird aufgehoben.

Die Aufhebung erfolgt nach § 17 Abs.1 Nr. 3 VOB/ A.

Der schwerwiegende Grund für die Aufhebung ist, dass die Finanzierung der Maßnahme nicht gesichert ist, da das Ausschreibungsergebnis die für die Maßnahme vorgesehen Mittel erheblich übersteigt.

Die Ausschreibung soll zu einem günstigeren Zeitpunkt erneut durchgeführt werden.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

Abstimmung ohne Dr. Most

TOP 10 Ausbau der Seitnerstraße zwischen der Ahornallee und der Waldstraße - Vergabe der Straßenbauarbeiten

Beschluss:

Die Firma Stratebau GmbH aus Wolfratshausen, wird entsprechend ihrem Angebot vom 09.07.2014 mit dem Ausbau der Seitnerstraße beauftragt.

Die Auftragssumme beträgt 291.487,73 € (einschließlich 19 % MwSt).

Die Baukosten für die von der IEP und VBS in Anspruch genommenen Straßenflächen, werden entsprechend dem tatsächlichen Aufwand an die Firmen weiterverrechnet.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

Abstimmung ohne H. Müller-Klug

TOP 11 Antrag der WIP-Fraktion vom 01.07.2014; genehmigte Protokolle der Öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Internetseite www.pullach.de unmittelbar nach Genehmigung zu veröffentlichen.

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die genehmigten Protokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Internetseite www.pullach.de unmittelbar nach Genehmigung zu veröffentlichen. Die bisher schon genehmigten Gemeinderatsprotokolle der Wahlperiode 2014-2020 werden ebenfalls eingestellt.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 20 Nein-Stimmen: 0

Abstimmung ohne Fr. Stöhr

TOP 12 Geschäftsordnung des Gemeinderats der Gemeinde Pullach i. Isartal für die Wahlperiode 2014 - 2020

Antrag H. Ptacek:

In § 17 Abs. 5 GeschO soll ergänzt werden:

Es soll eine Jugendbürgerversammlung eingeführt werden, die mindestens alle zwei Jahre einberufen wird. Dazu sollen alle aktiv Stimmberechtigten des Jugendparlamentes eingeladen werden. Die Empfehlungen der Jugend-Bürgerversammlung sollen innerhalb von 3 Monaten im Gemeinderat behandelt werden und darüber Beschluss gefasst werden.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 2

Antrag H. Ptacek

In § 29 Abs. 3 GeschO soll ergänzt werden:

Auf Wunsch kann Zuhörern in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Rederecht erteilt werden.

Abstimmung

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 15

Änderungsantrag H. Schonert

Unter Aufhebung des Beschlusses der konstituierenden Sitzung wird die Größe der in §§ 7 und 8 des Geschäftsordnungsentwurfs genannten Ausschüsse auf jeweils acht statt sieben Mitgliedern (zzgl. der Ersten Bürgermeisterin als Vorsitzende) festgelegt.

Antrag H. Schramm:

auf sofortige Abstimmung

Abstimmung

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 4

Abstimmung zum Änderungsantrag H. Schonert:

Abstimmung

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 10

Die Mitglieder der CSU und WIP haben sich gegen der Antrag von H. Schonert ausgesprochen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Pullach i. Isartal für die Wahlperiode 2014 – 2020 gibt sich die in der Anlage zur Niederschrift beiliegende Geschäftsordnung, samt der soeben beschlossenen Änderungen.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 11 Nein-Stimmen: 9

Abstimmung ohne H. Schramm

TOP 13 Bildung von Ausschüssen des Gemeinderats und Besetzung der Ausschüsse - nach Vertagung

Beschluss:

Es werden folgende weitere Ausschüsse gebildet, die Berechnung der Besetzung der Ausschusssitze durch die Fraktionen erfolgt nach Hare/Niemeyer:

1) Finanz- und Personalausschuss (8 Mitglieder) (vorberatend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Dr. Andreas Most	Eduard Floß	Patrick Schramm
2	Dr. Walter Mayer	Patrick Schramm	Eduard Floß
SPD			
1	Holger Ptacek	Arnulf Mallach	Odilo Helmerich
FDP			
1	Dr. Alexander Betz	Martin Eibeler	Johannes Burges jun.
GRÜNE	Lutz Schonert	Wilhelm Wülleitner	Marianne Stöhr
2	Johannes Burges	Martin Eibeler	Dr. Alexander Betz
	FDP (auf Vorschlag der Grünen Fraktion)	FDP (auf Vorschlag der Grünen Fraktion)	FDP (auf Vorschlag der Grünen Fraktion)
WIP	Reinhard Vennekold	Angelika Metz	Für beide:
2	Cornelia Zechmeister	Stefan Demmeler	Johannes Schuster

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

2) Bauausschuss (8 Mitglieder) (vorberatend und beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Dr. Walter Mayer	Dr. Andreas Most	Caroline Voit
2	Patrick Schramm	Caroline Voit	Dr. Andreas Most
SPD	Odilo Helmerich	Arnulf Mallach	Holger Ptacek
1			
FDP	Johannes Burges	Dr. Alexander Betz	Martin Eibeler
1			
GRÜNE	Wilhelm Wülleitner	Marianne Stöhr	Fabian Müller-Klug
2	Lutz Schonert	Fabian Müller-Klug	Marianne Stöhr
WIP	Cornelia Zechmeister	Stefan Demmeler	Für beide:
2	Reinhard Vennekold	Angelika Metz	Johannes Schuster

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

GR Vennekold protestiert gegen das Verfahren der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Tausendfreund erwidert darauf hin, dass zwar die Besetzung des Bauausschusses in der Sitzung vom 6.5.2014 mit 7 Mitgliedern (zzgl. Erste Bürgermeisterin als Vorsitzende) bereits beschlossen wurde, nun aber nach Beschlussfassung über die Geschäftsordnung eine ergänzende Besetzung mit 8 Mitgliedern (zzgl. Erste Bürgermeisterin als Vorsitzende) erfolgt.

3) Ortsentwicklungs-, Energie- und Umweltausschuss (8 Mitglieder) (vorberatend und beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Dr. Walter Mayer	Dr. Andreas Most	Caroline Voit
2	Patrick Schramm	Caroline Voit	Dr. Andreas Most
SPD	Arnulf Mallach	Holger Ptacek	Odilo Helmerich
1			
FDP	Dr. Alexander Betz	Martin Eibeler	Johannes Burges
1			
GRÜNE	Wilhelm Wülleitner	Fabian Müller-Klug	Lutz Schonert
2	Marianne Stöhr	Lutz Schonert	Fabian Müller-Klug
WIP	Angelika Metz	Reinhard Vennekold	Für beide:
2	Cornelia Zechmeister	Johannes Schuster	Stefan Demmeler

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

4) Verkehrsausschuss (8 Mitglieder) (vorberatend und beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Dr. Andreas Most	Dr. Walter Mayer	Caroline Voit
2	Eduard Floß	Caroline Voit	Dr. Walter Mayer
SPD	Holger Ptacek	Odilo Helmerich	Arnulf Mallach
1			
FDP	Johannes Burges	Martin Eibeler	Dr. Alexander Betz
1			
GRÜNE	Fabian Müller-Klug	Wilhelm Wülleitner	Lutz Schonert
2	Marianne Stöhr	Lutz Schonert	Wilhelm Wülleitner
WIP	Stefan Demmeler	Angelika Metz	Für beide:
2	Cornelia Zechmeister	Reinhard Vennekold	Johannes Schuster

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

5) Rechnungsprüfungsausschuss (7 Mitglieder)

Vorsitzende / r: (aus den Mitgliedern des Ausschusses)

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Dr. Andreas Most	Dr. Walter Mayer	Caroline Voit
2	Eduard Floß	Caroline Voit	Dr. Walter Mayer
SPD	Arnulf Mallach	Holger Ptacek	Odilo Helmerich
1			
FDP	Johannes Burges	Martin Eibeler	Dr. Alexander Betz
1			
GRÜNE	Lutz Schonert	Fabian Müller-Klug	Wilhelm Wülleitner
1			
WIP	Reinhard Vennekold	Angelika Metz	Für beide:
2	Cornelia Zechmeister	Stefan Demmeler	Johannes Schuster

Abstimmung

Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0

Abstimmung ohne GR Wülleitner

6) Sozialausschuss (8 Mitglieder) (vorberatend)

Vorsitzender: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Caroline Voit	Dr. Walter Mayer	Dr. Andreas Most
2	Patrick Schramm	Dr. Andreas Most	Dr. Walter Mayer
SPD	Holger Ptacek	Odilo Helmerich	Arnulf Mallach
1			
FDP	Martin Eibeler	Dr. Alexander Betz	Johannes Burges
1			
GRÜNE	Marianne Stöhr	Lutz Schonert	Wilhelm Wülleitner
2	Odilo Helmerich	Arnulf Mallach	Dr. Andreas Most
	SPD (auf Vorschlag der Grünen Fraktion)	SPD (auf Vorschlag der Grünen Fraktion)	CSU (auf Vorschlag der Grünen Fraktion)
WIP	Johannes Schuster	Stefan Demmeler	Für beide:
2	Angelika Metz	Cornelia Zechmeister	Reinhard Vennekold

Abstimmung

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

7) Ferienausschuss (8 Mitglieder) (beschließend)

Vorsitzende: Erste Bürgermeisterin

Partei	Mitglieder	1. Stellvertretung	2. Stellvertretung
CSU	Eduard Floß	Dr. Andreas Most	Dr. Walter Mayer
2	Caroline Voit	Dr. Walter Mayer	Dr. Andreas Most
SPD	Holger Ptacek	Arnulf Mallach	Odilo Helmerich
1			
FDP	Martin Eibeler	Dr. Alexander Betz	Johannes Burges
1			
GRÜNE	Lutz Schonert	Marianne Stöhr	Wilhelm Wülleitner
2	Fabian Müller-Klug	Wilhelm Wülleitner	Marianne Stöhr
WIP	Johannes Schuster	Stefan Demmeler	Für beide:
2	Angelika Metz	Cornelia Zechmeister	Reinhard Vennekold

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 5

TOP 14 Bestimmung der/des Vorsitzenden im Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt:

Dr. Most von 1.5.2014 bis 30.4.2017.

H. Vennekold von 1.5.2017 bis 30.4.2020.

Bei Verhinderung werden sie sich gegenseitig vertreten.

Abstimmung:

Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0

TOP 15 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

keine

TOP 16 Allgemeine Bekanntgaben
--

Frau Tausendfreund gibt bekannt:

Die Bürgerversammlung findet am 6.10.2014 statt.

Im Rahmen der Bürgerversammlung soll Herr Jürgen Westenthanner zum Altbürgermeister ernannt werden.

Die sonstigen Ehrungen werden beim Neujahrsempfang stattfinden.

Die Mittelschule ist zu klein. Eine Lösung muss nun gesucht werden.

Der Brauerei-Vertrag mit der Gemeinde zum Schwimmbadstüberl wäre im August 2014 kündbar.

Es folgt nun ein Gespräch mit dem Pächter.

Ein weiterer Schriftenband zur Ausstellung über die Geschichte des Geländes, auf dem sich heute der BND befindet, wird derzeit vorbereitet.

Frau Zechmeister gibt bekannt, dass der Junge, für den die Typisierungsaktion stattgefunden hat, gesund ist. Die Aktion im Dezember 2013 war somit ein voller Erfolg.

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer/in
Andrea Rohde